

Per E-Mail an:
verbindliche.erklaerung@sh-netz.com

Verbindliche Erklärung



zur Ermittlung der Förderfähigkeit und der maßgeblichen Vergütungshöhe nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2017)

Schleswig-Holstein Netz AG
Schleswig-HeinGas-Platz 1
25451 Quickborn

Angaben zum Betreiber

Firma

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Standort der Anlage

Flurstück

Gemarkung

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Kontaktdaten für Rückfragen

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail

Angaben zur Anlage

Datum der Inbetriebnahme

kW

Installierte Leistung

Vertragskontonummer

Marktstammdatenregister-Nr. der EEG-Anlage*

Folgende Unterlagen sind Bestandteil dieser Verbindlichen Erklärung:

| | liegt bei | liegt vor | | liegt bei | liegt vor |
|---|--------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Einsatzstofftagebuch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gutachten zur KWK-Nutzung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gutachten zum bedarfsorientierten Betrieb | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| DENA-Registerauszug | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sofern die Unterlagen der Schleswig-Holstein Netz AG bereits vorliegen, müssen diese nicht erneut beigelegt werden.

Der Betreiber der Anlage versichert, dass die Angaben in dieser verbindlichen Erklärung der Wahrheit entsprechen. Sofern die Angaben unzutreffend sein sollten, behält sich die Schleswig-Holstein Netz AG eine verzinste Rückforderung gezahlter Einspeisevergütungen vor. Der Betreiber wird der Schleswig-Holstein Netz AG sämtliche vergütungsrelevante Anlagenänderungen oder -erweiterungen unverzüglich schriftlich mitteilen.

Der Betreiber ist sich darüber bewusst, dass falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können (Betrug, § 263 StGB).

Ort, Datum

Unterschrift des Betreibers

Vertragskontonummer

1 Allgemeine Angaben zur Anlage

1 Haben Sie ein Einsatzstofftagebuch mit Angaben und Belegen über Art, Menge und Einheit, Herkunft sowie ggfs. den unteren Heizwert pro Einheit des Einsatzstoffes geführt? Ja Nein

Wenn ja: Bitte Einsatzstofftagebuch beifügen.

2 Wurde der Strom ausschließlich aus Biomasse i. S. d. Biomasseverordnung vom 21.06.2001 (BGBl. I S. 1234 in ihrer jeweils geltenden Fassung) erzeugt? Ja Nein

3 War eine Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung notwendig? Ja Nein

Wenn ja: Wurde für Zwecke notwendiger Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung ausschließlich Biomasse i. S. d. Biomasseverordnung oder Pflanzenölmethylester verwendet? Ja Nein

4 Wurde zur Stromerzeugung auch flüssige Biomasse (z. B. Palm-, Raps- oder Sojaöl) verwendet? Ja Nein

Wenn ja: Wurden die Anforderungen gemäß der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung eingehalten? Ja Nein

Wenn ja: Bitte Nachweis beifügen.

5 Wurde der Strom aus durch anaerobe Vergärung gewonnenem Gas (Biogas) erzeugt? Ja Nein

Wenn ja: 5.1 Ist eine zusätzliche Gasverbrauchseinrichtung zur Vermeidung einer Freisetzung von Biogas installiert? Ja Nein

5.2 Wurde zur Erzeugung des Biogases ausschließlich Gülle i. S. d. § 3 Nr. 28 EEG eingesetzt? Ja Nein

Wenn nein: 5.2.1 Wurde das Gärrestlager gasdicht abgedeckt? Ja Nein

5.2.2 Betrug die hydraulische Verweilzeit in dem gasdichten und an eine Gasverwertung angeschlossenen System mindestens 150 Tage? Ja Nein

6 Ist eine technische Einrichtung zur Leistungsreduzierung nach § 9 Abs. 1 EEG vorhanden (Einspeisemanagement)? Ja Nein

7 Haben Sie eine Steuerbegünstigung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 oder 3 des Stromsteuergesetzes erhalten? Ja Nein

Wenn ja: Geben Sie bitte die Strommenge an, für die eine Stromsteuerbefreiung gewährt worden ist.

Energiemenge

2 Angaben zu Stromerzeugungseinheiten (BHKW)

Bitte führen Sie nachfolgend alle Stromerzeugungseinheiten (BHKW) Ihrer Anlage auf:

Table with 8 columns: Einheit, installierte Leistung [kW], Inbetriebnahme der Einheit, Stromkennzahl, MaStR-Nr. der Einheit, Art der Änderung im Vorjahr (inner-motorisch, zusätzlicher Motor, Motor-tausch). Rows contain checkboxes for each category.

* z. B. EEG012345678901

Vertragskontonummer

3 Direktvermarktung

Ja Nein

Erfolgte die Einspeisung in einer Form der Direktvermarktung nach § 20 EEG?

Wenn ja: 1 Ist eine technische Einrichtung vorhanden, mit der ein Direktvermarktungsunternehmen oder ein Dritter, an die der Strom veräußert wird, jederzeit die jeweilige Ist-Einspeisung abrufen kann und die Einspeiseleistung ferngesteuert reduziert werden kann (Fernsteuerbarkeit)? (§ 20 Abs. 2 EEG)

Wenn ja: Bitte fügen Sie die Unterlagen zur Fernsteuerbarkeit (Erklärung, Einbaubeleg sowie Funktionstest) bei. Bei unterjährigen Wechseln des Direktvermarkters benötigen wir für jeden einzelnen Direktvermarkter einen separaten Funktionstest.

2 Wurden für Ihre Anlage Regionalnachweise nach § 79a ausgestellt?

Wenn ja: Bitte teilen Sie uns die Energiemenge mit, für die Regionalnachweise ausgestellt wurden.

Energiemenge

4 Ausschreibung nach § 39

1 Haben Sie einen Zuschlag für Ihre Anlage bei einer Ausschreibung der Bundesnetzagentur erhalten?

Wenn ja: 1.1 Wann und in welcher Höhe haben Sie Ihren Zuschlag erhalten? Bitte Nachweis beifügen.

Cent/kWh
Datum Zuschlagshöhe

2 Betrug der zur Erzeugung des Biogases eingesetzte Anteil an Mais (Ganzpflanze) und Getreidekorn einschließlich Corn-Cob-Mix und Körnermais sowie Lieschkolbenschrot in dem Kalenderjahr insgesamt höchstens 50 Masseprozent?

3 Wurde Ihre Anlage erstmals vor dem 01.01.2017 ausschließlich mit Biomasse in Betrieb genommen?

Wenn ja: 3.1 Wann ist die Neuinbetriebnahme nach § 39f Abs. 3 EEG erfolgt?

Datum

3.2 Ist Ihre Anlage für einen bedarfsorientierten Betrieb technisch geeignet (Flexibilitätszuschlag)?

Wenn ja: Bitte Nachweis beifügen.

5 Vergütung bei Vergärung von Bioabfällen nach § 43

Betrag der Anteil von getrennt erfassten Bioabfällen i. S. d. Abfallschlüssel Nr. 20 02 01, 20 03 01 und 20 03 02 des Anhangs 1 der Bioabfallverordnung an den eingesetzten Stoffen im Kalenderjahr durchschnittlich mindestens 90 Masseprozent?

Wenn ja: Sind die Einrichtungen zur anaeroben Vergärung der Bioabfälle unmittelbar mit einer Einrichtung zur Nachrotte der festen Gärrückstände verbunden und wurden die nachgerotteten Gärrückstände stofflich verwertet?

6 Vergütung bei Vergärung von Gülle nach § 44

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die folgenden Fragen nur für Anlagen bis max. 75 kW zu beantworten sind.

Betrag der Anteil von Gülle i. S. d. § 3 Nr. 28 EEG (mit Ausnahme von Geflügelmist und -trockenkot) an den eingesetzten Stoffen durchschnittlich mindestens 80 Masseprozent?

Wenn ja: Erfolgte die Stromerzeugung unmittelbar am Standort der Biogaserzeugungsanlage?

7 Einsatz von Biomethan nach § 44b Abs. 5

Wurde für die Stromerzeugung Biomethan (Bioerdgas) eingesetzt, das aus dem Gasnetz entnommen wurde?

Ja Nein

Wenn ja: 1 Hat das entnommene Biomethan am Ende des Kalenderjahres im Wärmeäquivalent der Menge von Gas aus Biomasse entsprochen, das an anderer Stelle im Geltungsbereich des EEG in das Gasnetz eingespeist worden ist?

Wenn ja: Bitte Nachweis beifügen.

2 Liegt eine Wärmenutzung vor und kann diese durch ein Gutachten eines Umweltgutachters nachgewiesen werden?

Wenn ja: Bitte Gutachten beifügen.

Per E-Mail an:
verbindliche.erklaerung@sh-netz.com

Einsatzstofftagebuch für Biomasseanlagen



Schleswig-Holstein Netz AG
Schleswig-HeinGas-Platz 1
25451 Quickborn

nach § 44c Absatz 1 Nr. 1 EEG 2017

Vertragskontonummer

Hinweis

Alternativ zu dieser Vorlage können Sie uns das Einsatzstofftagebuch in anderer Form einreichen.

Bitte tragen Sie in die Anlage eingebrachten Einsatzstoffmengen vollständig (als Monats- oder Jahresübersicht) unten ein. Stammen die eingesetzten Stoffe aus dem eigenen Betrieb (Anlagenbetreiber und Betriebsbesitzer sind juristisch gleiche Personen), dann ist kein weiterer Nachweis erforderlich.

Stammen die eingesetzten Stoffe aus einem dritten Betrieb, ist der Nachweis vom Anlagenbetreiber zu erbringen, dass die Stoffe nur im Sinne des § 44c EEG verarbeitet wurden. In diesem Fall sind die entsprechenden Herkunftsnachweise auf Anforderung vorzulegen.

Jedes einzelne Blatt des Einsatzstofftagebuchs muss vom Anlagenbetreiber unterschrieben werden.

Im Einsatzstofftagebuch sind auch Mengen aus Zünd- und Stützfeuerung anzugeben.

Einsatzstofftagebuch für Biomasseanlagen¹

| Art des Einsatzstoffes | Menge in t oder m ³ | Herkunft eigen/fremd ² | |
|------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-------|
| | | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |
| _____ | _____ | eigen | fremd |

1) bitte für jeden Einsatzstoff eine eigene Zeile verwenden
2) nicht zutreffendes bitte streichen

Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Die Vorgaben des EEG und der Biomasseverordnung sind erfüllt.

Ort, Datum

Unterschrift des Betreibers